

Titelbild des Plans „Overextending and Unbalancing Russia“ der Rand Corporation aus dem Jahr 2019. (Screenshot: © RAND)



Der Ukraine-Plan:

Alles stand bereits geschrieben

Wenn man sich ein bisschen Abstand von den sehr beunruhigenden Ereignissen gönnt, ist der Krieg in der Ukraine keine russische Initiative – auch wenn Russland die Initiative der Kämpfe ergriffen hat, indem es die ukrainischen Streitkräfte umgangen hat, die sich auf den Angriff auf die Krim und den Donbass vorbereiteten. Dieser Angriff wurde bereits 2019 geplant, wie der Plan der Rand Corporation zeigt, der dem Repräsentantenhaus am 5. September 2019 vorgelegt wurde.

Autor: Manlio Dinucci

Geograph und Geopolitiker. Letztes veröffentlichte Werk: Laboratorio di geografia, Zanichelli 2014; Diario di viaggio, Zanichelli 2017; L'arte della guerra / Annali della strategia Usa/Nato 1990-2016, Zambon 2016. Guerra nucleare. Il giorno prima. Da Hiroshima a oggi: chi e come ci porta alla catastrofe, Zambon 2017; Diario di guerra. Escalation verso la catastrofe (2016 - 2018), Asterios Editores 2018.



Der strategische Plan der USA gegen Russland wurde vor drei Jahren von der Rand Corporation ausgearbeitet. [1] Die Rand Corporation mit Hauptsitz in Washington, D.C. ist „eine globale Forschungsorganisation, die Lösungen für politische Herausforderungen entwickelt“:

Sie verfügt über eine Armee von 1.800 Forschern und anderen Spezialisten aus 50 Ländern, die 75 Sprachen sprechen, verteilt auf Hauptquartiere und Büros in Nordamerika, Europa, Australien und dem Persischen Golf. Die US-Mitarbeiter der Rand Corporation leben und arbeiten in mehr als 25 Ländern.

Die Rand Corporation, die sich selbst als „gemeinnützige, überparteiliche Organisation“ bezeichnet, wird offiziell vom Pentagon, der US-Armee, der Luftwaffe, nationalen Sicherheitsbehörden (CIA und anderen), sowie Geheimdienste anderer Länder und mächtigen Nichtregierungsorganisationen finanziert. Die

Rand Corporation rühmt sich, die Strategie mitgestaltet zu haben, die es den Vereinigten Staaten ermöglichte, siegreich aus dem Kalten Krieg hervorzugehen und die Sowjetunion zu zwingen, ihre eigenen Ressourcen in der zermürbenden militärischen Konfrontation zu verbrauchen.

Von diesem Modell wurde der neue Plan inspiriert, der 2019 entwickelt wurde: „Overextending and Unbalancing Russia“ (Russland überdehnen und aus dem Gleichgewicht bringen) [2], d.h. den Gegner zwingen, übermäßig zu expandieren, um ihn dann zu destabilisieren und zu Fall zu bringen. Dies sind die wichtigsten Angriffsrichtlinien des Rand-Plans, mit dem die Vereinigten Staaten in den letzten Jahren tatsächlich vorangeschritten sind.

Vor allem, so der Plan, muss Russland an seiner verwundbarsten Flanke angegriffen werden: der seiner Wirtschaft, die stark vom Export von Gas und Öl abhängt.

Dieser Text wurde zuerst am 08.03.2022 auf www.voltairenet.org unter der URL <https://www.voltairenet.org/article216066.html>. Lizenz: Manlio Dinucci, Voltairenet.org CC BY-NC-ND 3.0



Titelbild des Plans „Overextending and Unbalancing Russia“ der Rand Corporation aus dem Jahr 2019. (Screenshot: © RAND)

gig ist. Zu diesem Zweck wird man Handels- und Finanzsanktionen einsetzen und gleichzeitig sicherstellen, dass Europa den Import von russischem Gas reduziert und durch US-Flüssiggas ersetzt.

Im ideologischen und informativen Bereich müssen interne Proteste gefördert und gleichzeitig das Image Russlands nach außen hin untergraben werden. Im militärischen Bereich ist es notwendig, so zu operieren, dass die europäischen NATO-Länder ihre Streitkräfte in einer antirussischen Funktion aufstocken.

Die USA können hohe Erfolgswahrscheinlichkeiten und hohe Gewinne erwarten mit nur moderaten Risiken, indem sie hauptsächlich in strategische Bomber und Langstreckenraketen investieren, die gegen Russland gerichtet sind. Die Stationierung neuer nuklearer Mittelstreckenraketen in Europa, die auf Russland zielen, gewährleistet eine hohe Erfolgswahrscheinlichkeit. Sie birgt aber auch große Risiken.

Durch die Kalibrierung jeder Option, um den gewünschten Effekt zu erzielen – schließt die Rand Corporation –, wird Russland am Ende den höchsten Preis in der Konfrontation mit den USA zahlen. Aber die USA und ihre Verbände

werden selbst auch große Ressourcen investieren müssen, die sie von anderen Zielen abziehen müssen.

Als Teil dieser Strategie – des Plans der Rand Corporation aus dem Jahr 2019 – „würde die Bereitstellung tödlicher Hilfen für die Ukraine die größte externe Verwundbarkeit Russlands ausnutzen. Aber jede Zunahme der von den USA gelieferten Waffen und militärischen Ratschläge für die Ukraine sollte sorgfältig kalibriert werden, um Russland zwar Kosten zu verursachen, aber keinen noch viel größeren Konflikt zu provozieren, in dem Russland wegen der Nähe erhebliche Vorteile hätte“.

Genau dort – wo die Rand Corporation „Russlands größten Punkt äußerer Verwundbarkeit“ definierte, der durch die Bewaffnung der Ukraine in einer Weise ausgenutzt werden kann, die „kalibriert ist, um die Kosten für Russland zwar zu erhöhen, aber keinen noch viel größeren Konflikt zu provozieren“ – ereignete sich jedoch der Bruch.

Gefangen im politischen, wirtschaftlichen und militärischen Würgegriff, den die USA und die NATO zunehmend verschärften und wiederholte Warnungen und Verhandlungsvorschläge aus Moskau ignorierten, reagierte Russland mit der Militäroperation, die in der Ukraine mehr als 2.000 militärische Strukturen zerstörte, die in Wirklichkeit nicht von

den Herrschern Kiews, sondern unter den Befehlen der USA und der NATO gebaut und kontrolliert wurden.

Der Artikel, der vor drei Jahren über den Plan der Rand Corporation berichtete, endete mit diesen Worten:

„Die im Plan vorgesehenen ‚Optionen‘ sind in Wirklichkeit nur Varianten derselben Kriegsstrategie, deren Preis in Form von Opfern und Risiken von uns allein bezahlt wird.“

Wir zahlen jetzt dafür, wir die Völker Europas, und wir werden immer mehr dafür bezahlen, wenn wir weiterhin die Bauernopfer in der US-NATO-Strategie sind.

Quellen:

[1] Manlio Dinucci, Übersetzung K. R., Il Manifesto (Italien), Voltaire Netzwerk, „Die Rand Corp.: Wie man Russland zerstört“, am 28.05.2019. <<https://www.voltairenet.org/article206606.html>>

[2] Overextending and Unbalancing Russia, James Dobbins, Raphael S. Cohen, Nathan Chandler, Bryan Frederick, Edward Geist, Paul DeLuca, Forrest E. Morgan, Howard J. Shatz, Brent Williams, Rand Corporation, April 2019, <https://www.rand.org/content/dam/rand/pubs/research_briefs/RB10000/RB10014/RAND_RB10014.pdf>
Extending Russia: Competing from Advantageous Ground, Raphael S. Cohen, Nathan Chandler, Bryan Frederick, Edward Geist, Paul DeLuca, Forrest E. Morgan, Howard J. Shatz & Brent Williams, Rand Corporation, May 25, 2019. <https://www.rand.org/content/dam/rand/pubs/research_reports/RR3000/RR3063/RAND_RR3063.pdf>